IRM INTEGRIERTES REGIONALES MOBILITÄTSKONZEPT
RHEIN-WUPPER.NRW

Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis
Das Bausteinsystem

Quelle Foto: Rheinisch-Bergischer Kreis

Projektinhalt:

- Flächendeckende Etablierung eines Netzes aus Mobilstationen unterschiedlicher Größe, Bedeutsamkeit und Ausstattung im Rheinisch-Bergischen Kreis
- Aufbau anhand eines modularen Bausteinsystems: Informationsstelen, E-Carsharing inkl. Ladeinfrastruktur, Pedelec-Verleihsystem, Fahrradboxen, B+R- & P+R-Anlagen in Verbindung mit vorhandenen ÖPNV-Strukturen (Bahn & Bus)
- Ziele: Schaffung eines attraktiven ÖV-Angebotes; Veränderung von Verhaltensmustern bezüglich Mobilität; Verringerung der Treibhausgas-, Feinstaub- & Lärmemissionen

Akteure:

- Rheinisch-Bergischer Kreis
- kreisangehörige Kommunen (z.B. Leichlingen, Burscheid, Wermelskirchen)
- Regionalverkehr Köln, Nextbike, wupsi, Verkehrsverbund Rhein-Sieg
- unterstützt durch Zukunftsnetz Mobilität NRW, Nahverkehr Rheinland und REGIONALE 2025

Planungs-/Umsetzungsstand:

- Bergisches e-Bike bereits erfolgreich in Betrieb (15.000 Ausleihen in einem Jahr)
- erste Fahrradboxen aufgebaut, Infostelen kurz vor Aufbau
- E-Carsharing & Ladeinfrastruktur zum Jahreswechsel 2021/22
- Geplante Kosten in Höhe von 5,6 Mio. Euro (80% gefördert durch KommunalerKlimaschutz.NRW)

Weitere Schritte:

- Fertigstellung der letzten Bausteine, Eröffnung, Evaluation, Überlegungen zur Erweiterung der Mobilstationen bestehen bereits.
- Projektzeitraum 11.2019 - 12.2022

RBK
Mobilstationen

BERGISCHE STRUKTUR- UND WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGS-GESELLSCHAFT

Das Projekt **Erarbeitung eines Integrierten Regionalen Mobilitätskonzepts für den Kooperationsraum „Zwischen Rhein und Wupper“** wird aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen